

Hausgottesdienst
am 4. Adventssonntag (20.12.2020)
Thema: „Heimkommen“

Ankommen/Stille

Versammelt euch um den Adventskranz und werdet still.

Kreuzzeichen

Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.

Weihnachten steht kurz bevor, die letzten Vorbereitungen werden getroffen. Die Familie kommt in den nächsten Tagen zusammen. Endlich kommen auch wieder alle heim, die auswärts arbeiten oder sich an einem anderen Ort einen Lebensmittelpunkt aufgebaut haben.

Heimkommen in eine vertraute Atmosphäre, die Heimat und Geborgenheit erfahren lässt.

Aber ist das Heimkommen an Weihnachten nicht auch ein Heimkommen für unsere Seele, ein innerlich zur Ruhe kommen?

Guter Gott,

Maria wird heute erfahren, dass sie den Sohn Gottes gebären wird. Sie kommt zur Ruhe und begibt sich in Gottes Hände. Wir freuen uns auf die Geburt Jesu und wollen dich bitten, dass du jetzt in dieser adventlichen Stunde bei uns bist. Amen.

Lied: „Wir sagen euch an den lieben Advent“ (Gotteslob 223, 1-4)

(Bei jeder Strophe kann eine Kerze am Adventskranz entzündet werden.)

Evangelium Lukas 1, 26 – 38

„Da sagte Maria: Siehe, ich bin die Magd des Herrn; mir geschehe, wie du es gesagt hast. Danach verließ sie der Engel.“

Stille

Zum Nachdenken oder gemeinsamen Austausch

- Gleich nicht unser Leben auch manchmal einer Herbergssuche, der Wunsch nach einem inneren Heimkommen?
- Wo bin ich zu Hause?
- Was oder wer gibt mir Heimat?
- Worin bin ich beheimatet?
- Kann ich mich auch in Gott fallen lassen, wie Maria es getan hat?

Lied: „Ich glaube an den Vater...“ (Gotteslob 790)

Fürbitten

Lasst uns im Frieden zum Herrn beten:

Lass es Weihnachten werden in uns, dass wir dein Lob singen können wie Maria.

Lass es Weihnachten werden für die Hungernde, die Armen und die Arbeitslosen, die so sehr an ihren Bedürfnissen leiden. Lass uns erkennen, dass du unser Leben geteilt hast, damit wir lernen zu teilen, was wir zum Leben brauchen.

Lass es Weihnachten werden für die Schöpfung, die dem Hochmut und der Gewalttätigkeit des Menschen unterworfen ist. Lass uns erkennen, dass du gekommen bist, um sie von uns und mit uns zu erlösen.

Lass es Weihnachten werden... (Raum für eigene Bitten)

Wir bitten dich: Lass es Weihnachten werden für die ganze Welt, für unsere Nächsten und für uns selbst, durch Jesus Christus, deinen Sohn, unseren Bruder. Amen.

Vater unser

Gute Wünsche

Göttliches Licht. Nahrung bist du in den Mängeln meines Alltags.
Tröstliches Licht. Kraftquelle bist du auf den Feldern meiner Mühsal.
Heiteres Licht. Musik bist du im eintönigen Trott meiner Tretmühle.
Wunderbares Licht. Wohltat bist du in den engen Grenzen meiner Bedrängnis.
Siebenfarbiges Licht. Regenbogen bist du in den Grauzonen meiner Niederlagen.
Himmliches Licht. Balsam bist du für die Wunden meiner Seele.

(Paul Weismantel)

Segensgebet

Du Gott meines Lebens, in meinem Kalender ist ein Tag festgesetzt für dein Kommen, aber du lässt dir weder den Tag noch die Stunde verordnen. Du willst ankommen bei mir – ankommen zu DEINER Zeit.

Segne du meine Tage
und wecke in mir zu jeder Zeit neu
die wachsame Erwartung deines Kommens,
damit ich mit allen Sinnen
ausgerichtet bleibe auf DICH.

Segne du meine Tage,
damit ich achtsam bleibe für deine Gegenwart
und bei aller Geschäftigkeit der Vorbereitung
auf das Fest deiner Menschwerdung
nicht vergesse
mich selbst zu bereiten für die Begegnung mit DIR.

Segne du meine Tage,
damit ich spürig bleibe für deine Nähe
und auch im Lichterglanz und Gedränge
weihnachtlich geschmückter Einkaufsstraßen
nicht übersehe,
wo DU mir hier und heute entgegen kommst.

Segne du meine Tage,
damit ich offen bleibe für deinen Ruf
und bei all den vielen Terminen,
die mir mein Kalender diktieren will,
nicht überhöre,
wenn DU hier und heute ankommen willst bei mir.

Amen

Lied: „Maria durch ein´ Dornwald ging“ (Gotteslob 224)